


Produktanwendungsstandard: Hydrogele in Gelform	WZ-PS-003 V08 Hydrogele in Gelform	 Wundzentrum Hamburg - überregionales Wundnetz -
	gültig bis: 21.11.2020	

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden • Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien • Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität sowie Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützen durch die Abgabe von Feuchtigkeit den Abbau von Belägen und Schorf • Befeuchten trockene Wunden • Lagern zum Teil Exsudat ein • Fördern die Granulation

Indikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Trockene oder austrocknungsgefährdete Wunden • Förderung der Autolyse von Nekrosen und Fibrinbelägen • Verbrennungen 2. Grades • Zur Feuchthaltung bzw. Befeuchtung von freiliegenden Knochen, Muskulatur und Sehnen

Kontraindikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Nekrosen und Beläge bei unbehandelter pAVK • Stark exsudierende und blutende Wunden • Verbrennungen 3. und 4. Grades • Einige Produkte sind nicht bei infizierten Wunden zugelassen (Packungsbeilage beachten) • Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem jeweiligen Produkt oder seinen Bestandteilen

Anwendungshinweise
<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Beschaffenheit der Beläge das Gel bis zu 0,5 cm dick auftragen • Sekundärabdeckung erforderlich; diese ist abhängig von der Exsudatmenge, z. B. Abdeckung bei trockenen Belägen: semipermeable Transparentfolie; bei der Auswahl ist zu beachten, dass der Sekundärverband das Gel nicht aufsaugt, siehe Information (IN 013) „Auswahl sinnvoller Materialien in der Wundversorgung“ • Wundschmerz, Brennen beim Auftragen möglich • Unkonservierte Produkte sind nach Anbruch zu verwerfen, konservierte Produkte können nach Anbruch (siehe Packungsbeilage) bis zu mehrere Wochen verwendet werden • Dauer der Anwendung: bis zu 3 Tage • Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation: Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologe) • Siehe aktuelle Produktinformationen: Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung

Risiken/Komplikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Unverträglichkeit/allergische Reaktion • Mazeration der Umgebungshaut

Aufbau und Zusammensetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Enthalten zwischen 30-95 % gebundenes Wasser, sind selbst aber in Wasser unlöslich • Enthalten zum Teil Alginate, Natriumchlorid, Carboxymethyl- und Hydroxyethylcellulose und Propylenglykol (je nach Hersteller in verschiedenen Variationen)

Hinweise
Protz K (2016). Moderne Wundversorgung, 8. Auflage, Elsevier Verlag, München Vassel-Biergans A (2017). Wundaufgaben für die Kitteltasche Band 1 und 2, 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 11.10.2018	Datum: 11.10.2018	Datum: 22.11.2018

Erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
11.10.2018	11.10.2018	22.11.2018	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung

Wundzentrum
Hamburg

Wundzentrum
Hamburg